

März / April / Mai 2019

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



Es ist vollbracht

Kurz vor seinem Tod spricht Jesus diese Worte: „Es ist vollbracht.“ Sie klingen wie eine Erlösung. Nun ist es endlich vorbei. Ich bin am Ziel. Ich habe erreicht, was ich erreichen wollte, erreichen musste. Durch diese Worte wird deutlich: Hinter dem Geschehen am Kreuz steckt eine Absicht, ein Plan. Jesu Tod am Kreuz ist keine Niederlage. Nicht seine Gegner haben sich durchgesetzt, sondern Gott selbst hat zum Abschluss gebracht, was nur so enden konnte. Jesus musste am Kreuz sterben, damit wir leben. Im Kreuz hat Gott die Gottesferne der Menschen überwunden, denn im Kreuz selbst begegnet uns Gott, der „seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16) Denn auf das Kreuz folgt die Auferstehung und damit das ewige Leben. Und das gilt in der Folge für alle Menschen. So sorgt Gott am Kreuz für uns, indem er uns den Glauben eröffnet, dass unsere Verstorbenen in sein ewiges Reich eingehen werden und dort gut aufgehoben sind – so wie sein Sohn. Und darum erzählt der Verfasser des Johannesevangeliums viel nüchterner als die anderen Evangelien. Hier wird uns kein leidender Gekreuzigter vorgeführt, der Schmerzen und darum unser ganzes Mitleid hat. In der Erzählung des Johannes erscheint Jesus merkwürdig souverän und gelassen, so als ob er immer schon vorher gewusst

hätte, was in der folgenden Situation ablaufen würde. Jesus wird nicht zum Objekt des Handelns der anderen, sondern er bleibt letztlich Subjekt, indem alles, was mit ihm geschieht, an den göttlichen Heilsplan rückgebunden wird. Alles ist von Gott so vorbestimmt. Am Kreuz geschieht furchtbares Leiden, damit die herrlichste Freude folgen kann. Und so vollzieht sich letztlich am Kreuz die Größe Gottes, der den Tod und die menschliche Boshaftigkeit ein für allemal in die Schranken weist und überwindet, damit die Menschen verstehen lernen, dass sie in Liebe und Frieden versöhnt mit Gott und untereinander leben sollen. Johannes lenkt unseren Blick auf die Heilsgeschichte, die hinter dem Kreuzesgeschehen liegt. Dieser Blick ist für das protestantische Bewusstsein eher ungewohnt. Zu sehr haben wir uns daran gewöhnt, das Kreuz als Sinnbild allen menschlichen Leidens zu interpretieren. Leicht wird dabei vergessen, dass das Kreuz ja auch Symbol all unserer Hoffnungen ist. Wir hängen Kreuze in unseren Gotteshäusern auf, wir tragen Kreuze an einer Kette um den Hals - nicht wegen des Leidens. Denn das Leiden wird am Kreuz überwunden. Jesus stirbt und in seinem Sterben ist sein Leben bereits mitgedacht. Und so ist der Sieg Jesu am Kreuz der Sieg des Lebens über den Tod. Es ist vollbracht! Der Heiland der Welt hat der Welt das Heil gebracht.

Daniela Meyer-Claus

Gründonnerstag

An Gründonnerstag wird an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seiner Verhaftung und an die Einsetzung des Abendmahls erinnert.

Die Evangelien beschreiben, wie Jesus am Vorabend seiner Verhaftung mit den Jüngern das Passah-Fest feierte. Dabei veränderte er es. Er brach das Brot und teilte den Wein aus mit besonderen Worten und dem Auftrag, dies in Zukunft weiter so zu machen, zu seinem Gedächtnis.

Nach dem Mahl gingen Jesus und die Jünger in den Garten Gethsemane. Sie sollten mit ihm wach bleiben, doch die Jünger schliefen immer wieder ein, während Jesus zu Gott betete. In großer Angst bat er seinen himmlischen Vater darum, das drohende Schicksal von ihm abzuwenden. Doch gleichzeitig akzeptierte er Gottes Willen. Als Jesus zu den schlafenden Jüngern zurückkehrte, erschien Judas mit bewaffneten Soldaten. Zum Zeichen, wen sie verhaften sollten, gab Judas Jesus einen Kuss und damit erfüllte sich die Vorhersage des Verrats. Die Soldaten nahmen Jesus gefangen und brachten ihn zum Verhör vor den Hohen Rat.

Die Ereignisse des Gründonnerstags haben im christlichen Glauben zentrale Bedeutung: Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern war gleichzeitig der Beginn eines neuen Bundes zwischen Gott und den Menschen mit Jesus als Mittler.

Im Gottesdienst an Gründonnerstag wird deshalb die Einsetzung des Abendmahls gefeiert. In manchen Gemeinden läuten die Glocken zum Abendmahl am Gründonnerstag das letzte Mal bis Ostern. Andere räumen den Altar nach dem Mahl noch im Gottesdienst komplett ab und entfernen als Zeichen der Trauer alle Decken und jeglichen Schmuck.

Woher der Name „Gründonnerstag“ kommt, ist nicht eindeutig geklärt. Es gibt verschiedene Theorien. Häufig ist die Herleitung von dem mittelhochdeutschen Wort „greinen“, das „weinen“ bedeutet. Im Mittelalter waren „Greiner“ die verstoßenen Sünder, denen am Gründonnerstag ihre Sünden erlassen wurden und die wieder in die Gemeinde aufgenommen wurden. Ihr Weinen bei der Buße gab ihnen ihren Namen. Oft wird das „Greinen“ auch auf das Weinen wegen des bevorstehenden Todes Jesu am Kreuz bezogen? Eine alternative Erklärung bezieht sich auf die Farbe „grün“. Nach einem alten Brauch, der bis mindestens ins 14. Jahrhundert zurückgeht, werden in manchen Regionen bis heute am Gründonnerstag grüne Gemüse und grüne Kräuter gegessen, die Gesundheit und Kraft für das ganze Jahr schenken sollen.

Christina Wochnik

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Singen Sie mit...

Neu!

Wir singen leichte und anspruchsvolle Werke der Kirchenmusik.

...in der Kantorei (ab 16 Jahren)

Singen Sie gerne?

Probe mittwochs
20:00-22:00 in der
Friedenskirche Norf

Kommen Sie einfach zur Probe
oder melden sich bei
Kantor David Jochim
kantorei@norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Danke für Ihre Spenden

Zahlreiche Menschen aus dem Bereich unserer Gemeinde und auch darüber hinaus haben sich an der letzten Spendenaktion beteiligt. 6371,00 Euro sind inzwischen zusammen gekommen. Wir sind außerordentlich dankbar für die große Gesamtsumme, die wir für unsere Arbeit hier am Ort einsetzen können. Etwa die Hälfte des Geldes wurde für diakonische Aufgaben gespendet. Auch für die Kinder- und Jugendarbeit und die Seniorenarbeit sind sehr hohe Beträge eingegangen. Einige nicht zweckgebundene Spenden konnten für weitere wichtige Arbeitsbereiche verwendet werden. Wir freuen uns sehr über die Spenden und die damit verbundene Unterstützung unserer Gemeinde. Wir versichern, dass wir die uns anvertrauten Mittel verantwortungsvoll und sinnvoll einsetzen. Allen Spendern noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfe. Die eingegangenen Spenden sind ein wichtiger Beitrag, um die Arbeit unserer Kirchengemeinde auch in Zukunft zu sichern.

Ralf Düchting

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN!

Liebe Gemeinde,
ich möchte im Februar die Kantorei Norf-Nievenheim gründen. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Sängerinnen und Sänger ab 16 Jahren. Die Kantorei wird regelmäßig Gottesdienste und Konzerte gestalten, das Repertoire wird aus leichteren bis anspruchsvolleren Werken der Kirchenmusik bestehen, wir werden auch die ein oder andere Bachkantate einstudieren.

Die Probe findet immer mittwochs von 20-22 Uhr in der Friedenskirche in Norf statt.

Sie fühlen sich angesprochen?

Kommen Sie einfach zur Probe und singen Sie mit!

kantorei@norf-nievenheim.de

David Jochim

KONZERTANKÜNDIGUNGEN

Am Samstag, den 6. April, findet um 19 Uhr in der Kreuzkirche Nievenheim eine Frühlingsabendmusik zur Passion statt.

Es musizieren die Sopranistin Fabienne Exler (Krefeld) und David Jochim (Orgel).

Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, den 23. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Gospelnight in der Trinitatiskirche Rosellerheide statt. Es singen Chöre aus der näheren Umgebung.

Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 9. Juni, findet um 17 Uhr in der Friedenskirche Norf eine Frühlingsabendmusik zu Pfingsten statt. David Jochim spielt Orgelwerke verschiedener Komponisten.

Der Eintritt ist frei.

David Jochim

KLEINE UND GROßE KINDER FÜR KINDERMUSICAL GESUCHT

Für das diesjährige Kindermusical „David und Jonathan“ sucht unser Kinderchor noch Verstärkung. Singt Ihr Kind gerne und möchte die Geschichte von dem Schafhirten und späteren König David kennenlernen, der erst den König Saul mit seiner Harfe besänftigt und nachher von ihm in der Wüste gejagt wird? Einfach in die Probe kommen und mitsingen! Der Kinderchor (8-11 Jahre) probt immer donnerstags von 16:30-17:30 in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Auch der Jugendchor (ab 12 Jahren) sucht noch Verstärkung (Probe donnerstags von 17:30-19:00 Uhr ebenda).

Bitte schonmal vormerken:

Das diesjährige Kindermusical „David und Jonathan“ mit den Kinder- und Jugendchören findet zu folgenden Terminen statt:

Freitag, den 14. Juni, um 18 Uhr in Norf

Samstag, den 15. Juni, um 16 Uhr in Rosellerheide

Freitag, den 28. Juni, um 18 Uhr in Nievenheim

David Jochim

Spekulationsgeschäfte mit Nahrungsmitteln?

Bis heute fällt es mir schwer, Lebensmittel wegzuworfen, auch wenn das durchaus umstrittene Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Ich gehöre einer Generation an, die von Eltern großgezogen wurde, die Krieg und Hunger kannten. Wahrscheinlich hat sich das über die Erziehung tief eingegraben. Als ich mit Freunden eine Ferienwohnung in den USA geteilt habe, konnte ich kaum fassen, dass sie am Ende einfach alles, was noch übrig war, in eine große Plastiktüte stopften und diese in den Müll warfen.

In den westlichen Industrienationen leben wir im Überfluss. Ja, Armut gibt es auch bei uns, aber die Wertschätzung für Lebensmittel ist insgesamt dramatisch gesunken. Das allein ist ein Problem für die Kultur, auch für die Esskultur und für die Gerechtigkeit, zumal in einer Welt, in der eine Milliarde Menschen hungern – jeder siebte Mensch auf unserem Planeten.

Ein neues Phänomen kommt hinzu: Lebensmittel werden zum internationalen Börsengeschäft. Spekulanten verdienen am Hunger. Lebensmittel waren im vergangenen Jahr nach Angaben der UN-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) weltweit so teuer wie nie. In den westlichen Industrienationen können Haushalte das ausgleichen, denn sie geben deutlich weniger als 20 Prozent ihres Einkommens für Nahrungsmittel aus. In den ärmsten Ländern dieser Welt aber müssen Menschen mindestens

80 Prozent für Essen ausgeben. Preissteigerungen sind für sie katastrophal. Und so waren und sind die Proteste im Norden Afrikas nicht nur ein Aufbegehren gegen autoritäre Regime, sondern auch eine Demonstration gegen die dramatisch steigenden Lebensmittelpreise.

Was können wir tun? Zum einen geht es um einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln: Weg von der Wegwerfgesellschaft! Konsum, der nicht auf niedrige Preise setzt, würde auch der Landwirtschaft im eigenen Land helfen angesichts weniger großer Ketten, die den Markt beherrschen. Und Produkte aus rechtem Handel zu kaufen, unterstützt etwa im Kaffeeanbau gerechtere Handelsbedingungen.

Zum anderen geht es darum, Spekulation mit Lebensmitteln anzuprangern und klar dagegen zu plädieren. Schon der Reformator Martin Luther wettete in seiner Schrift „Von Kaufhandlung und Wucher“ (1524) darüber, dass mit der Not der Armen Geschäft gemacht werde, und forderte, dass die „weltliche Ordnung“ die Preise festsetzt für Nahrungsmittel. Was bedeutet Luthers Mahnung für heute? Zum Beispiel dies: Banken, die Geschäfte mit der Spekulation mit Agrarrohstoffen machen, sollten von ihren Kundinnen und Kunden aufgefordert werden, aus diesem Geschäftsfeld



auszusteigen. Nahrungsmittel sind keine Geldanlage! (...)

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ ist eine aktuelle Bitte des Vaters. Und „Brich mit den Hungrigen

dein Brot!“ eine aktuelle Mahnung des Propheten Jesaja. Das ist biblisch. Und es verweist auf die Zusammenhänge von Glaube, Alltag, Politik und Wirtschaft.

Margot Käßman, Chrismon-Artikel, gekürzt

Osterferienprogramm

In der 1. Ferienwoche wird vom 15.04.-18.04.2019 in Nievenheim ein Osterferienprogramm stattfinden (9:00-13:00 Uhr).

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über das Jugendbüro in Nievenheim. Ab März liegen die Anmeldungen im Gemeindezentrum aus oder können bei Bedarf per E-Mail angefordert werden.

Sabrina Kierspe

Segelfreizeit ausgebucht

Nachdem die ersten 24 Plätze für unsere Segelfreizeit in der ersten Osterferienwoche blitzschnell Ende November und Anfang Dezember 2018 gebucht waren, gab es bei den Anmeldungen danach überraschender Weise bis Ende Januar erst einmal gar keine Bewegung mehr, ganz im Gegensatz zum letzten Jahr.

Ende Januar/Anfang Februar kamen dann aber doch noch Anmel-



dungen für die letzten 5 Plätze herein. Wir haben in diesem Jahr einen Generationswechsel, viele ältere Teilnehmende, die schon zwei

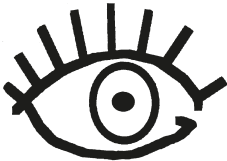
oder drei Mal mitgefahren sind, haben sich nicht nochmals angemeldet.

Dafür gab es sehr viele neue Anmeldungen von unseren Konfirmanden im Alter von 12-14 Jahren, vor allem aus dem Bezirk Rosellen. Mit 5 Teilnehmenden aus dem Bezirk Nievenheim, 4 aus dem Bezirk Norf und 15 aus dem Bezirk Rosellen kommen wieder die meisten Teilnehmer aus unserer Gemeinde, 5 weitere sind aus Neuss, Grevenbroich und Köln.

Sie können über unsere Website wieder live dabei sein, schauen Sie einfach in der Karwoche zwischen dem 13. und 18. April gelegentlich auf www.norf-nievenheim.de vorbei, wir versuchen, möglichst täglich ein paar Bilder von Bord unseres Schiffes bereit zu stellen. Das ehrenamtliche Team freut sich auf eine schöne Segelfreizeit mit vielen neuen Gesichtern!

Jan P. Puchelt

Rückblick und Ausblick



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei 

Das Highlight des vergangenen Jahres 2018 war neben dem erfolgreichen Verlauf und der Abschlussfeier des Sommerleseclubs die Lesung mit der Buchautorin Susann Pásztor. Am 27. November las die Gewinnerin des evangelischen Buchpreises aus ihrem Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“; einem beeindruckenden Roman über Sterbebegleitung, der nicht traurig macht, sondern mit viel Humor Lust aufs Leben weckt. In der mit 93 Besuchern gut gefüllten Kirche erlebten wir einen besonderen Abend. In der Pause gab es neben einem kleinen Buffet auch einen Büchertisch vom Dormagener Buchhändler

Jorgos Flambouraris und im Anschluss die Möglichkeit, die Bücher signieren zu lassen und mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Auch im neuen Jahr findet wieder der beliebte Kids-Leseclub mit Frau Kaminske statt. Kinder im Grundschulalter treffen sich von 16:00 - 17:30 Uhr zu folgenden Terminen:

Dienstag, 12.3.2019

„Das magische Baumhaus“

Mit Anne und Philipp unternehmen wir eine spannende Reise

Dienstag, 9.4.2019

Bastelangebot für Ostern

Nach den Osterferien gibt es dann weitere Termine.

Ganz besonders freuen wir uns über ein neues Vorleseangebot für Erwachsene. Frau Kathrin Jentzsch, vielen bekannt als ehemalige Jugendleiterin der Kirchengemeinde, liest am **Freitag, 22.3.2019 um 19:00 Uhr** bei uns in der Bücherei Gedichte und Texte zum Thema „Frühlingserwachen“, die Impulse geben sollen für die Zeit des Neuanfangs. Bei guter Resonanz wird dieses Angebot in lockerer Reihenfolge fortgeführt.

Nicht nur neue Angebote, sondern auch viele neue Bücher warten auf große und kleine Leser!

Einen guten Start in den Frühling wünscht

Das Büchereiteam



Eine etwas andere Kirchenerfahrung

Meine Zeit in einer mormonischen Gastfamilie

Seit August letzten Jahres bin ich für ein Auslands-Schuljahr in Amerika. Eigentlich wohne ich in Hoisten und gehe in Neuss auf das Gymnasium Marienberg. Vorletztes Jahr bin ich in der Trinitatiskirche in Rosellerheide von Pfarrer Düchting konfirmiert worden. Seit über 10 Jahren singe ich im Kinderchor der Gemeinde, bzw. inzwischen in der Jungendkantorei.

Das 10. Schuljahr verbringe ich nun bei einer Gastfamilie in Sandy. Die Stadt ist etwas außerhalb von Salt Lake City im Bundesstaat Utah. Dieser liegt im Südwesten Amerikas, gleich am Rande der Rocky Mountains. Ich wohne bei der Familie Jack. Sie sind Freunde von den Gasteltern meiner Mama, die vor 30 Jahren auch ein Austauschjahr in Amerika gemacht hat (in North Carolina). Mamas Gasteltern sind „normale“ Christen, meine Gasteltern und die ganze Familie sind Mormonen.

Als Mamas Gasteltern sagten, dass die Familie Jack mich gerne für das Jahr aufnehmen wollte, habe ich

mich total gefreut. Sie sind eine große Familie zu der neben den Eltern Gayle und Dave meine „kleine“ Schwester Lindsey (15), meine Gastbrüder Matthew (26), Gregory (24) und Bryce (19 – er ist aber gerade auf einer Mission in Barbados), meine große Schwester Charlotte (28), mit ihrem Mann Austin und deren Kinder Eden (4) und Adam (1) gehören. Alle wohnen mit uns im gleichen Haus, so dass hier immer ordentlich was los ist.

Allerdings, so hörten wir dann, gehört die Familie der Kirche „The Church of Jesus Christ Latter-day Saints“ an, also das, was wir als „Mormonen“ kennen. Nach einigen Gesprächen und Überlegungen entschieden meine Eltern und ich, dass das eine interessante Erfahrung werden wird und so bin ich seit über sieben Monaten bei der Familie.

In Deutschland hatte ich von den Mormonen noch nicht viel gehört. Einmal haben wir in Düsseldorf in der Altstadt schick gekleidete junge Männer gesehen, die ein Namensschild trugen, auf denen stand, dass sie Mormonen sind. Sie sprachen Menschen in der Fußgängerzone an und wollten mit ihnen über Gott sprechen – das fand ich seltsam und ungewohnt und auch ein bisschen aufdringlich. Vor sieben Jahren waren meine Eltern, meine kleine Schwester und ich schon einmal in Utah zu Besuch bei Mamas Gasteltern und da hatten wir den Temple Square mit dem Besucherzentrum und Taber-



nakel besucht. Salt Lake City ist die Hauptstadt und auch Gründungsort der mormonischen Religion und hier steht der große Tempel. Wir durften nicht in den Tempel rein, aber das Besucherzentrum war total interessant und alle Menschen dort waren sehr, sehr nett. Es gab eine große Jesus-Statue vor der wir uns fotografierten. Das Tabernakel ist eigentlich das Konferenzzentrum der Mormonen, dort singt aber auch der weltbekannte Tabernakel-Chor und es gibt eine riesige Orgel. Wir waren jetzt auch schon öfter zu Konzerten dort und das ist immer super toll.



In Amerika, und besonders in Utah, sind die Mormonen eine ganz normale christliche Religionsgemeinschaft und viele Menschen gehören dieser Kirche an. Sie berufen sich neben der Bibel auf das Buch Mormon.

Für mich sieht es in der Familie so aus, dass wir vor jeder gemeinsamen Familien-Mahlzeit beten und sonntags in die Kirche gehen: Erst in den normalen Gottesdienst und danach in die „Sunday School“ (Sonntags-Schule), wo wir in alterspassenden Gruppen über Geschichten aus der Bibel, Gott und unsere Erfahrungen sprechen. Anschließend haben wir dann noch-

mal eine Stunde Unterricht mit allen „Young Women“. Danach ist manchmal noch Chorprobe, denn auch hier singe ich mit meiner Gastmutter zusammen im Kirchenchor. Mittwochs abends ist oft ein Treffen mit den Mädels aus der Kirche und wir machen superlustige Sachen: Film- oder Spielabende, Pizza backen, Pool-Party oder einen Ausflug. Und klar, es wird auch immer gebetet und über Gott erzählt. In der Vorweihnachtszeit waren wir abends am Tempel in Salt Lake City und haben uns die Festbeleuchtung angesehen. Obwohl es etwas bunt und kitschig war, war es ein toller Anblick.

Insgesamt sind die Menschen in der Kirche alle total nett und super offen und freundlich. Das ist echt anders als zu Hause: Wenn sie mich als „Unbekannte“ in der Kirche entdeckt hatten, sprachen mich wildfremde Leute an und sagten mir Willkommen und schön, dass Du da bist. An meinem Geburtstag im Januar bekam ich Glückwünsche von Menschen aus der Gemeinde, die ich gar nicht richtig kannte. Es wird sehr viel offener über den Glauben und über Gott gesprochen. Das ist alles viel präsenter und



normaler, als ich das von zu Hause kenne. Sogar in der Schule oder beim Sport reden auch Schüler in meinem Alter ganz offen über ihren Glauben, was ich sehr schön finde.

Dieses „Missionieren“, was wir in Düsseldorf selber erlebt haben, und was mein Gastbruder ja gerade auf Barbados macht, finde ich trotzdem komisch. Jeder sollte ja insgesamt selber wissen, welcher Glaubensgemeinschaft er angehören will und woran er glauben will. Inhaltlich finde ich aber keine großen Unterschiede, zu dem, was in unserer evangelischen Kirche gepredigt wird oder was ich im Konfi-Unterricht gelernt habe.

Auffällig ist die Offenheit, mit der hier mit dem Glauben und dem Christ-Sein umgegangen wird. Das finde ich schon toll und wir führen gute und teilweise sehr emotionale Gespräche über Gott und die Welt – in der Familie, mit meinen Freunden, in der Schule oder beim Sport.

Ich freue mich auf die verbleibende Zeit hier, die sonntäglichen Kirchen-

besuche und meine Aktivitäten mit den Young Women und das Singen im Chor, aber zu Hause freue ich mich dann auch wieder auf „meine“ Trinitatiskirche und vor allem auf die Mädels von der Jugendkantorei. Meine Erfahrung mit den Mormonen in Utah werde ich aber nie vergessen und auch immer in meinem Herzen bewahren.

Carolina Wilcke

Anmerkung der Redaktion:

Wir freuen uns über die Zusendung von Carolina Wilckes subjektiven Erfahrungsbericht aus den USA. In Absprache mit dem Pfarr-Team unserer Kirchengemeinde weisen wir darauf hin, dass die Mormonen aufgrund ihrer Sonderlehren, die sich inhaltlich von den Glaubensinhalten unserer Kirchen unterscheiden, von den großen christlichen Kirchen in Deutschland sehr kritisch gesehen werden.'

Informationen zu den Mormonen bietet die Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen unter dem Link https://www.ezw-berlin.de/html/3_141.php an.

Sylvester-Grillparty

Die Sylvester-Grillparty 2018/19, in der Friedenskirche Norf, kam wieder sehr gut bei den Gästen an. Diese wären, ohne die Party, allein zu Hause geblieben. Hier einige Eindrücke:

— Danke für einen schönen Abend in netter Gesellschaft, mit leckerem und vielfältigem Buffet, eifrigen Grillmeistern sowie Spiel und Spaß. Einfach ein Sylvesterknaller.

— Vielen Dank, an die Organisatoren, für den netten Abend und die

spontane Gastfreundschaft.

— Wir kamen aus dem Kölner Raum nach Norf und wurden direkt unkompliziert und herzlich aufgenommen. Zum Jahreswechsel haben wir mit Fremden, die quasi über Nacht zu Freunden wurden, angestoßen und das neue Jahr begrüßt.

Alle waren der Meinung es sollte auch eine Sylvester-Grillparty 2019/20 geben. Es wollen sogar einige bei den Vorbereitungen mithelfen.

Alfred Skirlo

Gesamtgemeinde

DIE EVANGELISCHE WALDENSERKIRCHE

– GESCHICHTE UND GEGENWART

Die italienische Waldenserkirche ist die älteste evangelische Kirche der Welt. Entstanden als Gemeinschaft von Laien, Männern und Frauen, um den Prediger Petrus Valdes, hat sie bis in die Neuzeit immer wieder Verfolgungen erleiden müssen. Die Waldener haben sich im 16. Jahrhundert der Genfer Reformation um Johannes Calvin angeschlossen. Heute sind die Waldenser die evangelisch-reformierte Kirche von Italien. Sie zeichnet sich – trotz ihrer geringen Größe – durch ein bemerkenswertes diakonisches, kulturelles und ökumenisches Engagement im ‚katholischen‘ Umfeld aus.

Im Rahmen von ‚Philippus in Neuss‘ laden wir herzlich ein zu einem interessanten Vortrags- und Gesprächsabend. Pfarrer Till Hüttenberger, ein fundierter Kenner der Waldenserkirche, wird den Abend gestalten:

Am Donnerstag, 28. März, von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche Norf.

Ralf Düchting



TAIZÉ – GEBET

Herzliche Einladung zu den nächsten Taizé-Gebeten in unserer Gemeinde.

Am 28. April um 17.30 Uhr wollen wir in der Friedenskirche in Norf gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen mitten im Stress des Alltags.

Lassen sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taizé-Team

OPEN-AIR GOTTESDIENST AM HIMMELFAHRTSTAG

An Christi Himmelfahrt (30. Mai) wollen wir um 10.00 Uhr gemeinsam einen Open-Air Gottesdienst feiern. Dieses Jahr findet er wieder in Norf, auf dem Außengelände der Friedenskirche, statt.

Mit Musik durch den Posaunenkreis, guter Luft und auch ein paar Bänken. Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Picknick an. Wer mag, kann etwas Brot, einen Salat, Kuchen oder irgendetwas anderes mitbringen.

Bei Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

In den anderen Bezirken findet am Himmelfahrtstag kein separater Gottesdienst statt.

Christina Wochnik

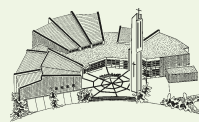
Gottesdienste im März 2019



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72




Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Estomihi
Sonntag
03.03.

11:00 Uhr 
Emami


Familiengottesdienst
9:30 Uhr
Wohnik

11:00 Uhr
Becker

Invokavit-
Sonntag
10.03.

11:00 Uhr
Meyer-Claus

9:30 Uhr
Meyer-Claus

11:00 Uhr 
Düchting ☺

Reminiscere-
Sonntag
17.03.

11:00 Uhr
Wohnik

Vorstell. d. Konfirmanden
9:30 Uhr 
Wohnik

11:00 Uhr
Düchting

Okuli
Sonntag
24.03.

11:00 Uhr
Meyer-Claus

Kindergottesdienst
12:15 Uhr ☺
Meyer-Claus

9:30 Uhr
Wohnik

**Familiengottesdienst
mit KiTa Allerheiligen**
11:00 Uhr
Düchting


Lätare

Sonntag
31.03.

11:00 Uhr
Gießler

17:30 Uhr
Wohnik

11:00 Uhr
Wohnik

Erläuterung  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr statt, also am 01. März, am 05. April und am 03. Mai 2019.

Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

Monatsspruch für März:

*Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.*

1.Samuel 7,3

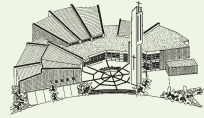
Gottesdienste im April 2019



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Judika- Sonntag 07.04.	Vorstell. d. Konfirmanden 11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Düchting	11:00 Uhr Düchting ☺
Palmarum Sonntag 14.04.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Wochnik	11:00 Uhr Wochnik
Gründonn.tag 18.04.	17:00 Uhr Meyer-Claus	18:00 Uhr Wochnik	19:30 Uhr Wochnik
Karfreitag 19.04.	11:00 Uhr Wochnik	15:00 Uhr Wochnik	11:00 Uhr Düchting
Ostersonntag 21.04.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Meyer-Claus	5:00 Uhr Düchting 11:00 Uhr Düchting
Ostermontag 22.04.	Familiengottesdienst 11:00 Uhr Meyer-Claus	Familiengottesdienst 9:30 Uhr Wochnik	Familiengottesdienst 11:00 Uhr Düchting
Quasimodogeniti- Sonntag 28.04.	11:00 Uhr Emami	Taizé-Gebet 17:30 Uhr Team	11:00 Uhr Schenck

Monatsspruch für April:

Jesus Christus spricht:

*Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.*

Matthäus 28,20

Monatsspruch für Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2.Samuel 7,22

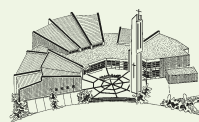
Gottesdienste im Mai 2019



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72




Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Freitag
03.05.

Konfirmandenabendmahl
18.00 Uhr 
Düchting

Samstag
04.05.

Konfirmation I
10.00 Uhr
Düchting


Misericordias
domini
Sonntag
05.05.

11:00 Uhr
Schmidt

09:30 Uhr
Schmidt

Konfirmation II
10.00 Uhr
Düchting
Konfirmation III
14.00 Uhr
Düchting

Jubiläe
Sonntag
12.05.

11:00 Uhr 
Meyer-Claus

Konfirmation I
10.00 Uhr 
Wochnik
Konfirmation II
14.00 Uhr 
Wochnik

11:00 Uhr
Schenck ☺

Kantate
Sonntag
19.05.

Konfirmation I
11.00 Uhr
Meyer-Claus
Konfirmation II
14.00 Uhr
Meyer-Claus

9:30 Uhr
Wochnik

11:00 Uhr
Wochnik

Rogate
Sonntag
26.05.

11.00 Uhr
Meyer-Claus

Kindergottesdienst
12:15 Uhr ☺
Meyer-Claus

17.30 Uhr
Düchting

11:00 Uhr
Düchting

Chr. Himmelfahrt
Donnerstag
30.05.

Zentraler Open-Air-
Gottesdienst aller
drei Bezirke in Norf

10:00 Uhr
Wochnik

Zentraler Open-Air-
Gottesdienst aller
drei Bezirke in Norf

ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG

Rosellerheide, Trinitatiskirche

PEKiP

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Mo 15:30 - 17:45 Uhr

Anmeldung: Sandra Meurer ☎ 0172 - 966 99 30

sandrameurer81@web.de

Norf, Friedenskirche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48 Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4, Neuss ☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/

Nievenheim

KinderTreff (für Grundschüler)

Termine: 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 30.04.2019

KinderSamstag (ab Grundschulalter)

Girls only! (ab 10 Jahren)

Boys only! (ab 10 Jahren)

Di 15:30 - 17:30 Uhr

Sa 9:30 - 12:00 Uhr Termine: 09.03.19/06.04.19

Fr 18:00 - 20:00 Uhr Termine: 08.03.19/05.04.19

Fr 18:00 - 20:00 Uhr Termine: 22.03.19/12.04.19



Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mädchentreff (ab 10 Jahre)

Konfi-Projekte, monatlich

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)

Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf (C. Tröbs, Team)

Kindertreff (7 - 12 J.) Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Jugendtreff (10 - 14 J) Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mädchenzeit (ab 10 J.) Sa

Jugendtreff (ab 10 J.)

Jugendtreff (12 - 17 J.) Mo 18:00 - 20:00 Uhr

Jugendtreff (12 - 17 J.) Fr 18:00 - 21:00 Uhr

15:30 - 18:00 Uhr Termine: 23.03., 11.05.

So 16:00 - 20:00 Uhr (am 1. Sonntag im Monat)

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

KRABBELGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

10.03., 14.04. und 12.05.

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Freitag, 05.04. um 17:00 Uhr



KINDERKIRCHE

Rosellerheide

10.03., 07.04., 12.05. um 11:00 Uhr

Nievenheim

27.01. und 24.02.

GOTTESDIENSTE DER NoNi-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

Bambini Neusser Straße: 9:00 Uhr, Bambini Dinkbank: 10:00 Uhr,
Maxis Neusser Straße und Dinkbank: in der Kirche um 11:00 Uhr,
Termine: 07.03., 04.04. und 02.05.

Rosellen

Kita Allerheiligen:

Di 16.04 und 21.05. um 9:15 Uhr, Fam.Gd. am 24.03. um 11:00 Uhr

Kita Föhrenstraße:

Do 18.04. um 9:30 Uhr



SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Henry-Dunant-Schule Delrath am 09.04. um 8:10 Uhr

Grundschule am Kronenpützchen Straberg

am 28.03. und 23.05. ev. in der Schule um 8:00 Uhr,

am 06.03. ev. in der Schule um 9:00 Uhr

am 11.04. ökum. Gottesd. in St. Agatha um 9:00 Uhr

Friedenschule Maria-Montessori-Haus um 8:00 Uhr

am 06.03. ökum. Gottesd. für Klasse 3 + 4 in St. Pankratius um 8:00 Uhr

Salvatorschule um 10:00 Uhr

am 06.03. ev. für Kl. 3 + 4 im Pfarrsaal in St. Pankratius um 10:00 Uhr

Norf, Friedenskirche

Di 12.03., 02.04. und 07.05. um 8:00 Uhr GS St. Andreas, Norf

Mi 13.03., 03.04. und 08.05. um 8:00 Uhr GGS in Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 06.03., 20.03. und 04.04. und 15.05. jeweils um 8:00 Uhr

Gohr

Fr 12.04. um 10:30 Uhr



ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

Norf, Friedenskirche

jeden 1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr, Friedensgebet

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Nievenheim

SeniorInnenfrühstück am 28.06.

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 06.03., 03.04. und 08.05.

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining



Rosellerheide, Seniorentreff

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)

FRAUENHILFE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus, Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 06.03., 20.03., 03.04. und 15.05.

Rosellerheide, Seniorentreff Mi 15:00 Uhr

Termine: 27.03., 24.04. und 29.05.



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

HAUSKREISE

Rosellerheide

Do 20:30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 02137 - 6 02 23)



SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

STUHLGYMNASTIK

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Mi von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

STURZPROPHYLAXE (Infos: H. Kreuels Tel.: 02131 - 5 33 91 27)

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Norf, Gemeindehaus

wöchentlich Do von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

YOGA

Rosellerheide, Trinitatiskirche

wöchentlich Di 18:00 - 19:30 Uhr

Infos: J. Heimann, ☎ 02181 - 47 38 46

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

BÜCHEREI

Nievenheim ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



MAL- UND ZEICHENKURSE

Rosellerheide

Offener Malkurs für Erwachsene: Mi 19:30 - 21:45 Uhr

Freies Malen mit Acryl, Pastell usw., freie Motivwahl; Unterstützung/Begleitung nach Bedarf

Mal- und Zeichenstudio für Kinder und Jugendliche: Di 17:00 - 18:30 Uhr

Farben und Papier inklusive; Motive werden zusammen erarbeitet

Malen für Senioren: Mo oder Di 10:00 - 11:30 Uhr

Material inklusive; individuelle Begleitung; eingeschränkte Mobilität kein Problem

Leitung: Ulrike Palm, Künstlerin und Kunsttherapeutin

☎ 02137 - 78 68 41 oder 0162 - 2 03 92 37 oder ulrike.palm@online.de

KIRCHENMUSIK

Norf

Kantorei ab 16 Jahren: mittwochs 20:00 – 22:00 Uhr



Nievenheim

Kirchenchor: Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0157 - 37 31 74 43)

Rosellerheide

Bläserkreis: Do 20:00 - 21:30 Uhr (Christian Vosseler ☎ 0176 - 32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Kinderchor 8-11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Jugendchor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

Kinderchor



KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr,

jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



WELTLÄDEN

Rosellerheide

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst



KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE

Nievenheim

Termine nach Absprache im Team
(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)



Rosellerheide, Trinitatiskirche

bei Ralf Düchting, Farnweg 20, 41470 Neuss
(Termine bitte erfragen unter 02137 - 10 36 37)

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Nievenheim (Daniela Meyer-Claus)

Jg. 17/19: 05.03., 19.03., 02.04., 07.04. Vorst.-Gottesd., 30.04.
14.05. Konf.-Probe für Konf.-Gruppe 19.05.(11:00 Uhr): 15:00 - 16:15 Uhr
für Konf.-Gruppe 19.05.(14:00 Uhr): 16:30 - 17:45 Uhr
Jg. 18/20: 12.03., 26.03., 09.04., 07.05. und 21.05.

Norf

Jg. 17/19: Di 18:00 Uhr (Christina Wochnik)
Jg. 18/20: Di 16:00 Uhr (Christina Wochnik)



Rosellerheide

Jg. 17/19: Do 16:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (Ralf Düchting)
Jg. 18/20: Di 15.30 und 16.30 Uhr (Ralf Düchting)

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
www.norf-nievenheim.de

Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)



Nievenheim (41542 Dormagen)

Karin Kohnke

Haselnussweg 1 (Gohr)

☎ 02182 - 61 65

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert

Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Gudrun Erlinghagen

Stürzelberger Str. 2

☎ 02137 - 10 42 00

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel

Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz

Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Maria-Sibylla-Merian-Weg 9, Dormagen

☎ 02133 - 53 32 16 0

Korrekturen

Barbara Scheibe, Thorsten Schmidt, Silvia Felise-Schmitz, Iris Wilcke

Druck

DRUCKFORM Dormagen

Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, der 25.04.2019**

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gesamtgemeinde

KIRCHENTAG TRIFFT PFINGSTEN

In diesem Jahr feiern wieder viele tausend Christen gemeinsam Kirchentag in Dortmund.

Nach dem großen Anklang der Kirchentag-Singgottesdienste der letzten Jahre, wollen wir uns auch in diesem Jahr gemeinsam einstimmen. Mit Teilnehmern und Daheimbleibenden singen wir im gemeinsamen Gottesdienst aller Bezirke am Pfingstmontag altbekannte und neue Lieder von Kirchentagen und setzen uns mit der Kirchentagslosung auseinander. Es wird ein bunter, fröhlicher Gottesdienst mit viel Musik und Gesang.

Wir freuen uns, Sie am 10. Juni, Pfingstmontag, um 10.00 Uhr in der Friedenskirche willkommen heißen zu dürfen!

Christina Wochnik

KIRCHENTAG IN DORTMUND

Vom 19. bis zum 23. Juni (über Fronleichnam) findet der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Unter dem Motto `Was für ein Vertrauen` wird es fünf Tage lang Gottesdienste, Konzerte, Bibelarbeiten, Projekte und Aktionen geben. Insgesamt werden über 100000 Dauerteilnehmende die 2000 Einzelveranstaltungen besuchen.

Wir bieten von unserer Gemeinde aus eine besondere Gruppenfahrt für Erwachsene und Familien an.

Eine Eintrittskarte für alle Veranstaltungen, Unterlagen und Nutzung des Nahverkehrs im VRR-Gebiet kostet regulär 108 Euro, ermäßigt 62 Euro und für die ganze Familie 168 Euro. Bei Buchung bis Anfang April gibt es

eine Ermäßigung von ca. 10%. Für die Übernachtung im Gemeinschafts- oder Privatquartier werden noch einmal 27 Euro berechnet (49 Euro für Familien). Zuschüsse werden auf Nachfrage im Bedarfsfall gewährt. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt von Dormagen aus mit dem Regionalexpress.

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Gruppenfahrt ist Sonntag, 31. März. Nur wer sich bis zu diesem Termin angemeldet hat, kann eine Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier vermittelt bekommen.

Auch nach dem 31. März sind individuelle Anmeldungen zum Kirchentag möglich. Wer möchte, kann auch im Juni einfach kurz entschlossen nach Dortmund fahren. Allerdings müsste in diesen Fällen die Unterkunft selbst organisiert werden. Für Interessierte, die nur an einzelnen Tagen zum Kirchentag fahren wollen, gibt es attraktive Kleingruppenangebote (Hinfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Eintrittskarte). Für die Gruppenfahrt sowie für die Teilnahme an einzelnen Tagen nimmt Ralf Dückting Anmeldungen gerne entgegen (Tel. 02137/103637 oder Ralf.Duechting@gmx.de). Allgemeine Informationen zum Kirchentag gibt es unter www.kirchentag.de.

Ralf Dückting

Norf

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Am ersten Freitag im März feiern Frauen aller Konfessionen den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Slowenien Ideen für den Gottesdienst gesammelt und an uns als liturgische Bausteine weitergeleitet. Das Motto lautet: „Kommt, alles ist bereit!“

Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen unserer Gemeinde mit großer Freude diesen Gottesdienst mit uns feiern. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen.

Um Kuchenspenden wird gebeten!

In diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam einstimmen und etwas über das spannende, aber weitestgehend unbekannte Gastgeberland, seine Menschen und ihre Lebensumstände erfahren: Slowenien.

Deshalb laden wir im Vorfeld des Gottesdienstes am 18. Februar um 18.00 Uhr zu einem Landes-Informationsabend in der Friedenskirche ein, mit Bildern, Vortrag, Musik und landestypischen, kulinarischen Köstlichkeiten.

Der Gottesdienst findet am 01. März um 15.00 Uhr in der Friedenskirche in Norf statt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Christina Wochnik

FRÜHSTÜCKSTREFF

Zum 2. Frühstückstreff für Sie und Ihn, laden wir am Freitag den 15. März um 9:00 Uhr herzlich in die Friedenskirche Norf ein.

Wir hören von einer Entdeckungs-

reise durch Jordanien, die Herr Besser unternommen hat.

Das haschemitische Königreich liegt heute als eine (noch) stabile Insel im Zentrum des Nahostkonflikts. Es hat eine bewegte Geschichte, die bis in die Zeit des Alten Testaments zurück reicht und dort in den Büchern Moses dokumentiert ist. Eingebettet sind Weltkulturerbestätten wie die Felsenstadt Petra oder Jerash, eine der besterhaltenen römischen Städte, in grandiose Landschaften. Hier sind der tiefe Canyon des Wadi Mujib, das Ufer des Toten Meeres, die rote Wüste des Wadi Rum und die kristallklare Küste des Golfs von Aquaba besondere Höhepunkte.

Anmeldungen bis 13. März bei:

Fr. Blome-Müller 8026 und

Fr Mills 8779.

Ulrike Mills

NEUER KINDERGOTTESDIENST!

Da in Norf der Kindergottesdienst in den letzten Jahren eher schleppend war und nicht so viele Kinder kamen, möchten wir in diesem Jahr etwas Neues versuchen:

Der Kindergottesdienst wird ein Kinder-Kirchen-Vormittag. Alle drei Monate treffen wir uns jeweils samstags (!). Wir feiern zusammen Gottesdienst mit einer spannenden Geschichte, leichten Liedern und Gebeten. Außerdem basteln und spielen wir. Und es gibt ein gemeinsames Essen. Einmal ein Frühstück vor dem Gottesdienst und dem Spielen, einmal ein Mittagessen hinterher.

So verbringen wir einen ganzen Vormittag miteinander.

Norf

Die Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder bei uns abzugeben und in der Zwischenzeit den Vormittag für eigene Aktivitäten zu nutzen. Aber natürlich können sie auch dabei bleiben, wenn Sie das möchten.

Der erste neue Kindergottesdienst ist am Samstag, den 23. März von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Unser Thema ist „Kommt, denn es ist alles bereit!“

Komm doch einfach mal vorbei! Probier es aus!!

Christina Wochnik

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEMITEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindemitglieder finden am Mittwoch, den 06. März, den 03. April und den 08. Mai (!), jeweils von 14.00-16.00 Uhr in der Norfer Friedenskirche statt.

Christina Wochnik

„UND IN DER NEUNTEN STUNDE...“

...schrie Jesus laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. (Mk 15,37).

Auch in diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst am Karfreitag wieder zur Todesstunde Jesu feiern. Aus diesem Grunde beginnt der Gottesdienst am 19. April um 15.00 Uhr!

Christina Wochnik

FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, viele Familien im Familiengottesdienst begrüßen zu dürfen. Er findet alle zwei Monate statt. Wir singen gemeinsam eingängige Lieder, hören

interessante Geschichten. Es gibt eine kurze Predigt und auch etwas zum mitmachen bzw. ausprobieren.

Groß und Klein, Jung und Alt: Alle sind herzlich eingeladen zu kommen und mitzumachen.

Der nächste Termin ist ein Familien-Ostergottesdienst am Montag 22. April.

Christina Wochnik

Rosellen

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Es ist schon gute Tradition, den Weltgebetstag der Frauen, der immer am ersten Freitag im März begangen wird, auch bei uns in der Gemeinde oekumenisch zu feiern.

Den Gottesdienst in diesem Jahr haben Frauen aus Slowenien vorbereitet. Ein europäisches Land mit vielen verschiedenen Facetten des Lebens stellt sich vor. Mit der Aufforderung „Kommt, alles ist bereit“ gestalten wir mit vielen Anregungen aus Slowenien den Gottesdienst.

So möchten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, zu diesem besonderen Gottesdienst einladen. Auch Männer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet am **01.03.2019** in der Trinitatiskirche Rosellerheide um **15.00 Uhr** statt.

Um Kuchenspenden wird gebeten!

Auf einen schönen Gottesdienst mit Ihnen freut sich

**das oekumenische WGT-Vorbereitungsteam
Rosellerheide**

Rosellen

KINDERKIRCHE

Unsere Kinderkirche findet immer am zweiten Sonntag des Monats statt. Kinder und Teamer treffen sich während der gesamten Gottesdienstzeit (11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr) unten im Saal. Auf dem Programm stehen schwungvolle Lieder, spannende Geschichten und tolle Aktionen.

Wegen der Osterferien ist die April-Kinderkirche bereits am 07. April.

Die nächsten Termine sind der 10. März, der 07. April und der 12. Mai.

Ralf Düchting

ANDACHTEN IN DER PASSIONSZEIT

Während der 40-tägigen Passions- oder Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern beschäftigen sich Christen in besonderer Weise mit dem Leben und der Leidensgeschichte Jesu. Hierzu besteht Gelegenheit im Rahmen unserer Andachten immer am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 24. MÄRZ

Vier Wochen vor Ostern findet am 24.03. um 11.00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche Rosellerheide statt. Mit dabei sind die Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Allerheiligen.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 05. April

Auch im Frühjahr gibt es wieder einen Gottesdienst für kleine Leute. Am Freitag, 05. April, sind alle Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche und werden miteinander singen, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Ralf Düchting

OSTERNACHT IN ROSELLERHEIDE

Ein besonderes Erlebnis ist in jedem Jahr der Osterfrühgottesdienst um 5.00 Uhr in der Trinitatiskirche. Die Gottesdienstbesucher werden am Ostersonntag (21.04.) mit einem Osterfeuer begrüßt. Der Gottesdienst findet in einer besonderen liturgischen Form statt. Im Anschluss gibt es ein Frühstück im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung!

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Nach den zahlreichen Abendmahls-gottesdiensten am Gründonnerstag, Karfreitag und am Ostersonntag, bieten wir am Ostermontag einen Familiengottesdienst rund um Ostern an. Termin hierfür ist der 22. April um 11.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Ralf Düchting

Rosellen

KONFIRMATIONEN AM 04. UND 05.

Mai

Über 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesem Jahr in der Trinitatiskirche konfirmiert. Die Gottesdienste finden am 04. Mai um 10.00 Uhr sowie am 05. Mai um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr statt. Herzlich laden wir auch ein zum Abendmahlsgottesdienst am 03. Mai um 18.00 Uhr.

Ralf Düchting

KINDERKIRCHENAUSFLUG AM 25. MAI

Einen Tag vor der Europawahl fährt die Kinderkirche nach Köln. Um 13.37 Uhr geht es vom Bahnhof Dormagen los (Gleis 2 Richtung Köln). Zunächst wartet auf uns eine spannende Kinderführung ‚auf den Spuren der Römer‘. Wir werden ‚unterirdisch‘ in Kellern und Katakomben unterwegs sein und die römische Geschichte der Stadt kennenlernen. Nach einem kurzen Besuch im Dom und einem Eis aus Köln's bester Eisdiele geht es dann weiter zum Abenteuerspielplatz am Tanzbrunnen. Dort gibt es ein Picknick und Spiele, bevor es dann gegen Abend wieder nach Neuss zurück geht. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Ralf Düchting, Tel. 02137/103637 oder Ralf.Duechting@gmx.de.

Ralf Düchting

Nievenheim

WELTGEBETSTAG 2019 AUS SLOWENIEN - GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Trotz Karneval: Am Freitag, den 01.03.2019 findet der nächste Weltgebetstag in St. Agatha in Straberg statt. Um 17h wird nach einer kurzen Einführung mit Informationen zu Land und Leuten in der Kirche der Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss findet für alle Teilnehmenden ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Getränken im Alfred-Delp-Haus neben der Kirche statt. In ökumenischer Verbundenheit laden wir herzlich dazu ein und freuen uns auf hoffentlich viele Interessierte.

Daniela Meyer-Claus

SENIORINNEN-FRÜHSTÜCK AM 28. MÄRZ VON 9 bis 11 UHR

Herzliche Einladung zum nächsten gemeinsamen Frühstück für alle, die sich dem Seniorenalter verbunden fühlen. Wir beginnen um 9 Uhr mit einer Andacht im Gemeindesaal und werden dann im Anschluss gemeinsam frühstücken. Danach wird sich unser neuer Kantor David Jochim den Anwesenden vorstellen und zum Singen anregen und anleiten. Sollte jemand Interesse haben, aber keine Möglichkeit, zum Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus. Wir werden versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Daniela Meyer-Claus

Nievenheim

EINLADUNG AUS DER ÖKUMENE

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Agatha in Straberg lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Straberg herzlich ein zu einem gemeinsamen Gemeindenachmittag, der am Mittwoch, 13.03.2019 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Agatha in Straberg mit einer Ökumenischen Wortgottesfeier in der Kirche beginnt und dann anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Alfred Delp Haus fortgesetzt wird.

Das Seniorinnen-Helferinnen-Team sowie Frau Kirfel und Frau Gießler freuen sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIRMANTINNEN UND KONFIRMANDEN

07. April

Der diesjährige Gottesdienst, mit dem sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen und den diese zurzeit gemeinsam vorbereiten, findet am 07. April um 11h in der Kreuzkirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zum Kaffeetrinken eingeladen.

Daniela Meyer-Claus

(KATH.) OSTERNACHT-WACHE – STATION KREUZKIRCHE NIEVENHEIM:

KARSAMSTAG 20. April 20 Uhr

Auf Anregung der kath. Kirchengemeinden wird die diesjährige kath. Osternacht ihre erste Station um 20 Uhr vor und in der Kreuzkirche in Nievenheim haben. Die Schülerinnen und

Schüler der Salvatorschule werden etwas vorbereiten, danach wird es in der Kirche ein kurze Andacht geben. Im Anschluss daran sind alle Anwesenden eingeladen, zur nächsten Station St. Pankratius zu gehen, um sich dort zu besinnen und danach nach Gohr zu wandern, wo die Nachtwache ihren Abschluss finden wird.

Daniela Meyer-Claus

FAMILIENGOTTESDIENST AN OSTERMONTAG, 22. April um 11 Uhr in NIEVENHEIM

Wir laden am Ostermontag herzlich ein zu einem Gottesdienst für Klein & Groß, Jung & Alt. Jesus lebt und ist tatsächlich auferstanden! Diese frohe Botschaft wollen wir im Gottesdienst gemeinsam feiern.

Daniela Meyer-Claus

FRAUENHILFE IN NIEVENHEIM

Die Damen der Frauenhilfe laden alle interessierten Frauen herzlich zu ihren Treffen an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat ein. Nach einer Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht in den folgenden Monaten Folgendes auf dem Programm:

06. März: Singen mit David Jochim

20. März: Vortrag von Christina

Wochnik über England

03. April: Osterbasteln

15. Mai: Spielnachmittag

Daniela Meyer-Claus

Aus dem Presbyterium



Das Presbyterium hat verschiedene Freizeiten für das Jahr 2019 beschlossen. Bereits im April findet die Segelfreizeit für Jugendliche statt. Im Juni gibt es zwei Fahrten zum Kirchentag für Jugendliche sowie für Erwachsene und Familien. Vom 10. bis 17. August wird eine Kinderfreizeit in Leichlingen angeboten. Soweit noch Plätze frei sind, ist eine Anmeldung für alle Angebote nach wie vor möglich.

Auch der Haushalt für das neue Jahr wurde beschlossen. Die zur Verfügung stehenden Gelder kommen Gebäuden, Seelsorge, Personal, Gruppen und Kreisen, Gottesdiensten und Angeboten sowie der Unterstützung bedürftiger Menschen am Ort und Hilfsmaßnahmen in anderen Teilen der Welt zugute.

Wichtige Telefonnummern

**Kindertagesstätten des
Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI**

Nievenheim
Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12
An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf
Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen
Föhrenstraße 2 02137 - 61 80
Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

Diakonisches Werk Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0
Schuldnerberatung 0 21 31 - 56 68 - 0
Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103
Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1
Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 2 66 09 99
0 177 - 2 10 94 10
Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
(im Internet:) www.telefonseelsorge-neuss.de
Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag soll auch in Zukunft als gemeinsamer Gottesdienst gefeiert werden und abwechselnd in allen drei Kirchen unserer Gemeinde stattfinden.

Das Gemeindeamt Dormagen, dem wir bislang angegliedert waren, steht vor strukturellen Veränderungen und kann das Gemeindegemeinschaftssekretariat für unsere Gemeinde nicht länger fortsetzen. Das Presbyterium sucht nach einer Anschlussmöglichkeit. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wo die Sachbearbeitung in Zukunft angebunden sein wird. Wir danken unserer bisherigen Gemeindegemeinschaftssekretärin, Frau Jessica Seewald, für die kompetente und engagierte Betreuung unserer Gemeinde und für die stets sehr erfreuliche und ausgesprochen gute Zusammenarbeit.



Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
Konto Nr. : 10 88 34 90 71
BLZ: 350 601 90 (KD-Bank)
IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71
BIC: GENODED1DKD



Gohrer Landgasthaus



P



Biergarten





Catering • Kegelbahn • Saal für Ihre Feier

Für Ihre Festlichkeiten unser Rundum-Sorglospaket



Getränke-Pauschale 29 €
Buffet ab 35 € pro Person

Festsaal bis zu 200 Sitzplätze

Kirchplatz 7 • 41542 Dormagen - Gohr • Tel. (02 182) 87 10 242





APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

Ihre **APOTHEKE in ALLERHEILIGEN** **am REWE-MARKT**

***Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.***

***Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.***



***Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.***

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30–20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30–16.00 Uhr

Am Alten Bach 39-41 • 41470 Neuss-Allerheiligen • Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 • Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apothke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

Ich bin für Sie da
... vor Ort
in Nievenheim.

Nutzen Sie unsere
Beratung und Expertise
für höchste Leistung beim
Kauf und **Verkauf** sowie
bei der **Vermietung** von
privaten und gewerblichen
Immobilien.

Diskret und kompetent.



Sabine Dams +49 (0) 172 45 752 65
sabine.dams@hoever-immobilien.com

HOEVER
IMMOBILIEN



Hülser Straße 481 · 47803 Krefeld
Telefon 02151 4187640 · www.hoever-immobilien.de



Kostenfreie Beratung
und persönlichen
Langzeitservice.

Bettina Buhn
Energiekostenberaterin

Liegnitzer Strasse 22
41469 Neuss

02137-92 75 93
0170-21 81 438

bettina.buhn@gmail.com
www.buhn.teamgermany.de



sparkasse-neuss.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen
aufbaut, sondern auch die heimische
Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und
Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**



Ihre Immobilie:
fit für die Zukunft. Digital,
individuell, vernetzt.

www.Weiser.de

Veiser

**Energieeffizienz, Komfort
und Sicherheit**

Intelligente Lösungen vom qualifizierten Innungsfachbetrieb

E|HANDWERK



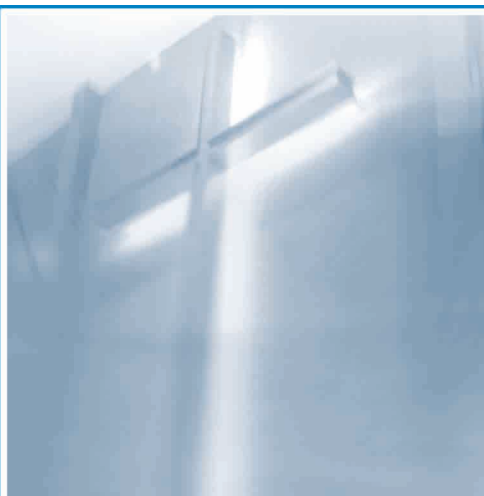
A. Hammerich
Malermeisterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345



**BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH**
SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 0 21 33 / 22 79 98
E-Mail info@bestattungen-giesen.de
Homepage www.bestattungen-giesen.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Beate Geissler

Am Hagelkreuz 6

41469 Neuss

Tel. 02137 – 92 78 554

beate.geissler@steuerring.de



Wir machen Ihre
Steuererklärung



14,00 € geschenkt!

Sparen Sie bei Vorlage dieser
Anzeige die Aufnahmegebühr!

→ www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.

**Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen!**

**Haben Sie Fragen?
z.B. zu Preisen, Gestal-
tungsmöglichkeiten,
Anzeigenformaten o. ä.**

**dann wenden Sie sich an unsere
BezirkspfarrerInnen:**

Frau Meyer-Claus

(Nievenheim, Delrath, Straberg)

Frau Wochnik

(Norf, Derikum, Allerheiligen B,

Schlicherum, Bettikum, Elvekum)

Herrn Düchting

(Rosellen, Rosellerheide, Gohr,

Allerheiligen)

Ulrike Palm

Künstlerin & Kunsttherapeutin

Sich auszudrücken mit Form und Farbe,
weckt Lebensenergie und Freude.



- Mal- und Zeichenkurse für jedes Alter
- Kunst- und Kreativitätstherapie
- Projekte für Kitas und Schulen (z.B. Kinderatelier)
- Malangebote für Seniorenheime
- Therapeutisches Malen für Demenzpatienten

**Ulrike Palm, Espenstraße 25, 41470 Neuss-
Rosellerheide, ulrike.palm@online.de**

Tel.: 02137/786841 Mobil: 01622039237

Adressen

Nievenheim

Pfarrerin

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küsterin

Ute Klein-Hoor ☎ 02133 - 9 73 92 31

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Astrid Gattautt ☎ 02133 - 8 17 18
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

Jugendmitarbeiterin

Sabrina Kierspe ☎ 02133 - 97 39 232
mobil: ☎ 0157 - 31 55 64 58
E-Mail: sabrina.kierspe@norf-nievenheim.de
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen
Offene Sprechzeit: Di 10:00-12:00 Uhr
Sprechstunde nach Vereinbarung: Mi 16:45-17:45 Uhr

Norf

Pfarrerin

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 31 33
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo: 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

Küsterin

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Presbyter

Genia Bahl ☎ 02137 - 46 41
Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Christiane Wiechers ☎ 02137 - 1 31 95

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Stephanie Opitz ☎ 02137 - 78 83 76
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 38 31

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzel ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

Kantor

David Jochim
E-Mail: kirchenmusik@norf-nievenheim.de

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyterin

z.Z. nicht nachnominiert

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

Gemeindesekretärin

Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt